



www.tim-tam.ch

Leitgedanken von «TiM – Tandem im Museum»

Museumsgäste entdecken ihre eigene Sicht auf Museumsobjekte und tauschen sich darüber aus. Der museale Kontext gibt ihnen Raum für ihre persönlichen Sichtweisen und ihre Phantasie. Dabei ist das Museumswissen sekundär. Es wird nachgeliefert und nicht vorangestellt.

BEGEGNEN

Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Lebenswelten begegnen sich auf Augenhöhe.

MITWIRKEN

Alle Beteiligten bringen sich mit ihren Sichtweisen ein und sind aktiv.

NEULAND BETRETEN

Gäste und Museen erkunden unbekanntes Gebiet. Die Sicht aller Beteiligten erhält Wertschätzung.

SPUREN HINTERLASSEN

Das Ergebnis der Begegnungen wird sichtbar gemacht für weitere Interessierte auf www.mi-s.ch. Eine kollektiv erstellte Sammlung entsteht.